

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat November 2007



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im November 2007:

Weniger Arbeitslose Arbeitslosenquote unverändert bei 4,8 Prozent

„Die Zahl der Arbeitslosen ist im November nochmals geringfügig zurückgegangen. Die günstige Entwicklung auf dem regionalen Arbeitsmarkt hält an“, freut sich Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Mit 11 244 Frauen und Männern waren Ende des Monats 211 Personen weniger arbeitslos gemeldet als im Oktober. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 2 531 oder 18,4 Prozent. Die Arbeitslosenquote liegt weiter bei 4,8 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Im Laufe des Monats November haben sich 2 847 Personen neu oder erneut arbeitslos gemeldet. Im gleichen Zeitraum haben 3 066 Personen ihre Arbeitslosigkeit beendet.

Betriebe und Verwaltungen haben im November 1 069 neue Arbeitsplätze angeboten, so dass im Agenturbezirk Heilbronn am Zähltag 4 242 Stellenangebote registriert waren. Das waren 458 oder 12,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Aug 07	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	19.509	19.590	19.977	20.555	-3.169	-14,0	-14,5	-13,1
ARBEITSLOSE								
Bestand	11.244	11.455	11.906	12.390	-2.531	-18,4	-20,1	-19,8
45,0% Männer	5.055	5.110	5.293	5.548	-1.439	-22,2	-25,3	-25,6
55,0% Frauen	6.189	6.345	6.613	6.842	-1.092	-15,0	-15,3	-14,3
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	217	223	338	390	-44	-16,9	-34,6	-22,7
9,7% Jüngere unter 25 Jahren	1.086	1.112	1.389	1.493	-317	-22,6	-30,3	-27,5
24,1% 50 Jahre und älter	2.705	2.749	2.803	2.903	-722	-21,1	-22,8	-21,0
11,4% 55 Jahre und älter	1.282	1.303	1.320	1.387	-436	-25,4	-26,6	-25,7
33,7% Langzeitarbeitslose	3.789	3.897	3.780	3.853	-1.137	-23,1	-25,5	-31,1
5,4% Schwerbehinderte	611	611	668	691	-137	-18,3	-20,9	-9,5
27,5% Ausländer	3.093	3.124	3.189	3.255	-591	-16,0	-16,7	-17,1
Zugang (Meldungen) im Monat	2.847	2.979	3.026	3.131	102	3,7	-6,6	2,3
seit Jahresbeginn	32.084	29.237	26.258	23.232	1.765	5,8	6,0	7,7
Abgang im Monat	3.066	3.431	3.519	3.014	-260	-7,8	-6,4	-3,3
seit Jahresbeginn	34.433	31.367	27.936	24.417	1.466	4,4	5,8	7,6
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	5,0	5,2		5,8	6,1	6,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,7	5,9		6,6	6,8	7,1
Männer	4,5	4,6	4,7	5,0		5,8	6,1	6,4
Frauen	6,3	6,4	6,7	6,9		7,4	7,6	7,8
Jugendliche unter 20 Jahren	2,0	2,1	3,2	3,7		2,4	3,2	4,1
Jüngere unter 25 Jahren	3,7	3,8	4,7	5,1		4,7	5,4	6,5
Ausländer	12,2	12,3	12,6	12,8		14,2	14,5	14,9
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	4.673	5.004	...	...	...	-22,6
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.824	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.368	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.751	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.242	4.272	4.391	4.561	458	12,1	-2,6	16,0
dar.: ungefördert	3.801	3.807	3.867	4.074	143	3,9	-10,8	5,5
sofort zu besetzen	4.092	4.150	4.263	4.411	493	13,7	-0,8	18,4
Zugang im Monat	1.069	875	965	1.155	15	1,4	-51,5	13,0
ungefördert	1.002	827	863	1.007	-34	-3,3	-54,1	1,1
Zugang seit Jahresbeginn	11.536	10.467	9.592	8.627	-2.490	-17,8	-19,3	-14,1
ungefördert	10.360	9.358	8.531	7.668	-3.324	-24,3	-26,0	-21,4
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.552	1.571	1.593	1.572	42	2,8	2,8	0,4
Qualifizierung	795	810	657	562	-60	-7,0	3,3	-9,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	21	21	29	34	-28	-57,1	-41,7	-29,3
Arbeitsgelegenheiten	759	805	808	816	-35	-4,4	5,4	10,2
Kurzarbeiter	...	...	266	201	...	...	...	-53,1

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	19.509	8.067	11.442
ARBEITSLOSE			
Bestand	11.244	4.319	6.925
45,0 % Männer	5.055	1.808	3.247
55,0 % Frauen	6.189	2.511	3.678
1,9 % Jugendliche unter 20 Jahren	217	91	126
9,7 % Jüngere unter 25 Jahren	1.086	626	460
24,1 % 50 Jahre und älter	2.705	1.243	1.462
11,4 % 55 Jahre und älter	1.282	664	618
33,7 % Langzeitarbeitslose	3.789	806	2.983
5,4 % Schwerbehinderte	611	274	337
27,5 % Ausländer	3.093	806	2.287
Zugang (Meldungen) im Monat	2.847	1.440	1.407
seit Jahresbeginn	32.084	17.318	14.766
Abgang im Monat	3.066	1.634	1.432
seit Jahresbeginn	34.433	18.129	16.304
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	1,8	2,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	2,1	3,3
Männer	4,5	1,6	2,9
Frauen	6,3	2,5	3,7
Jugendliche unter 20 Jahren	2,0	0,9	1,2
Jüngere unter 25 Jahren	3,7	2,1	1,6
Ausländer	12,2	3,2	9,0
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.824		13.824
Empfänger Sozialgeld	6.368		6.368
Bedarfsgemeinschaften	9.751		9.751
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.552	1.303	249
Qualifizierung	795	469	326
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	21	0	21
Arbeitsgelegenheiten	759	-	759

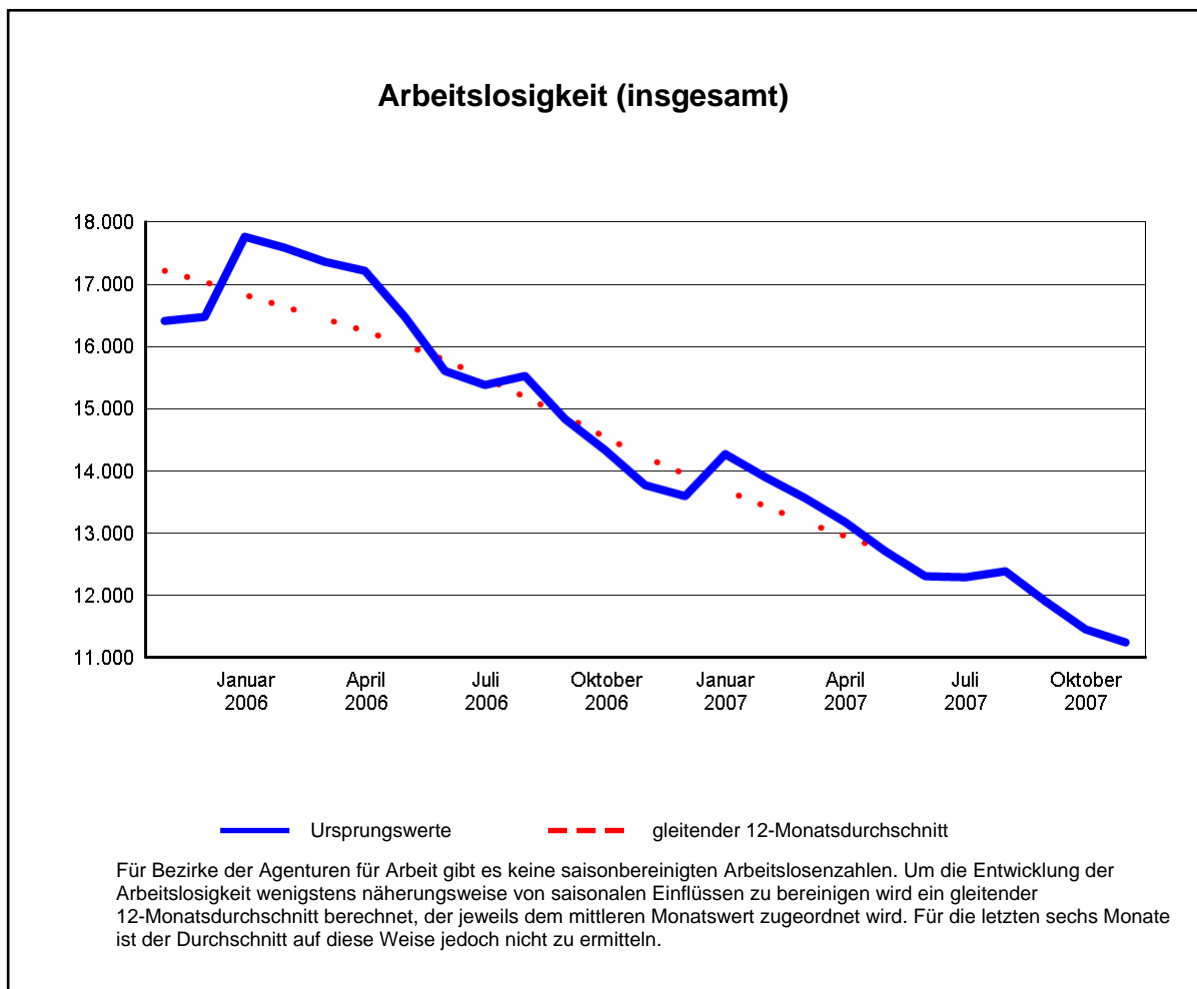
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im November 2007 um 211 auf 11.244 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.531 Arbeitslose weniger.

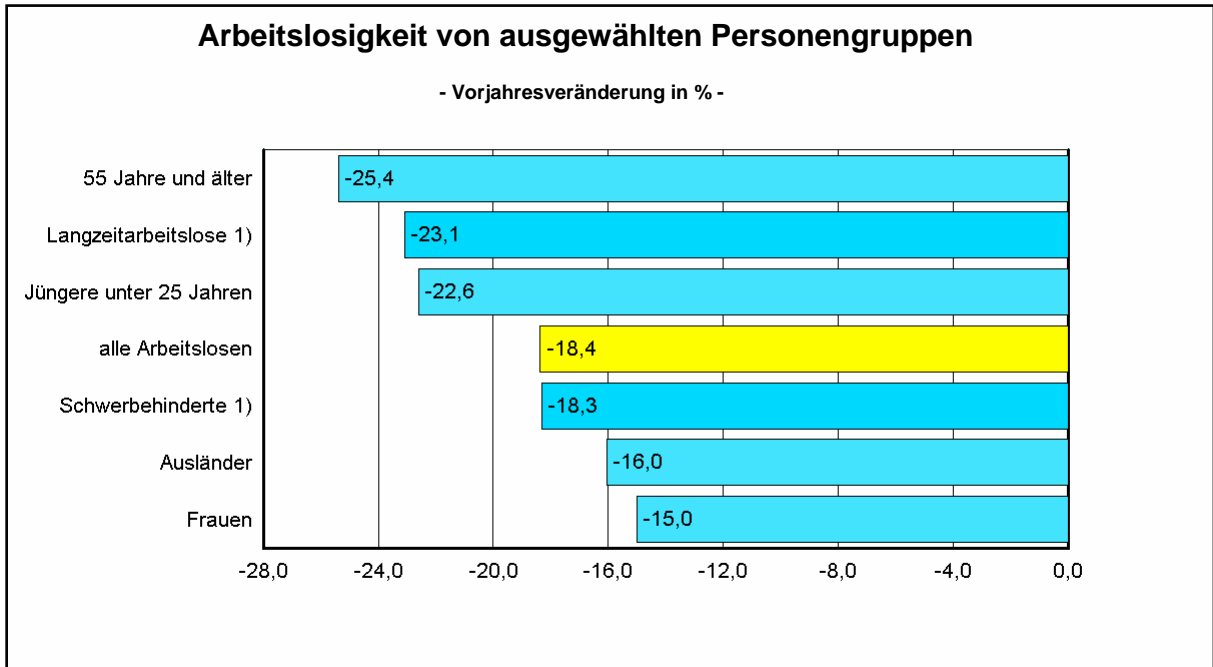
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 4.319, das sind 250 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 6.925. Das waren 39 mehr Arbeitslose.



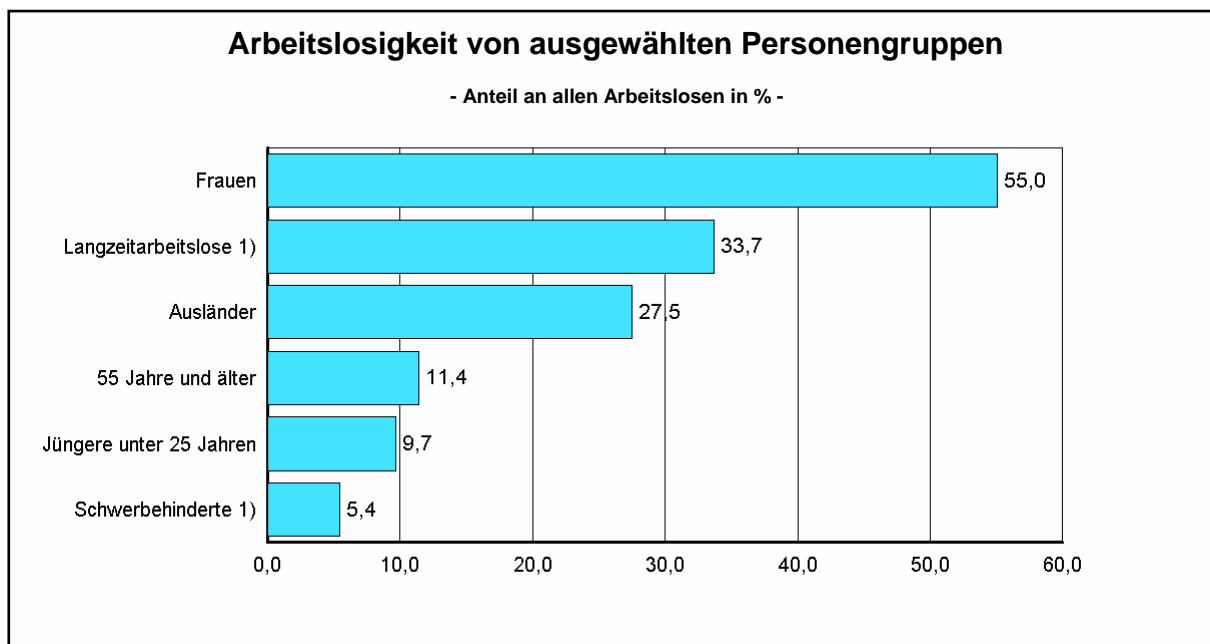
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 4,8%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,8% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im November waren 34% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.847 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 102 oder 4% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 3.066 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 260 oder 8% weniger als vor Jahresfrist.

1.087 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 42 oder 4% mehr als vor einem Jahr.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.847	102	3,7	32.084	1.765	5,8
aus Erwerbstätigkeit	1.087	42	4,0	12.007	-892	-6,9
- Land- und Forstwirtschaft	5	0	0,0	58	-60	-50,8
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	49	-18	-26,9	775	-1.291	-62,5
- Baugewerbe	25	-13	-34,2	335	-472	-58,5
- Dienstleistungsgewerbe	258	18	7,5	2.835	-3.632	-56,2
aus Ausbildung/Qualifizierung	572	25	4,6	7.070	1.868	35,9
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	1.022	115	12,7	10.536	-84	-0,8

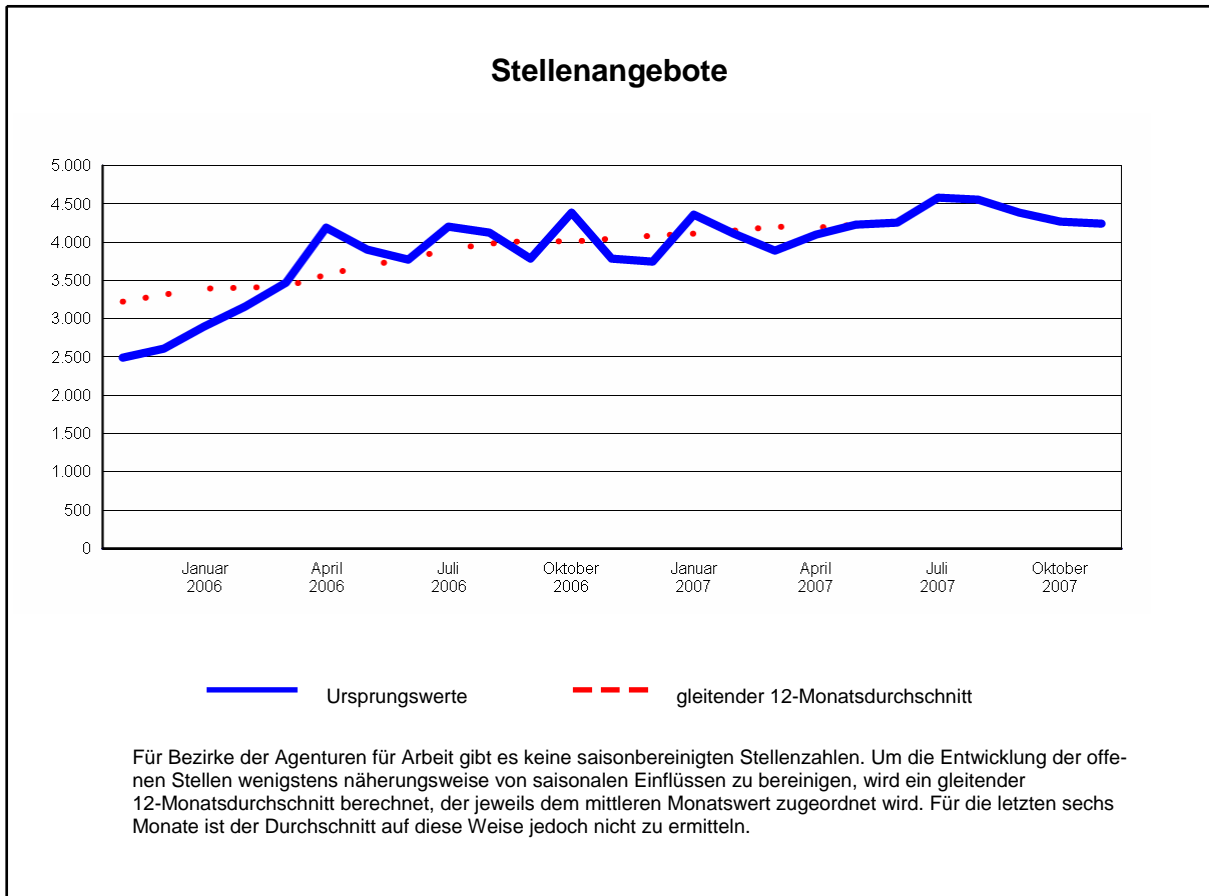
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im November 947 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 166 oder 15% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	3.066	-260	-7,8	34.433	1.466	4,4
in Erwerbstätigkeit	947	-166	-14,9	11.749	-617	-5,0
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	189	-174	-47,9	1.937	-646	-25,0
in Ausbildung/Qualifizierung	599	37	6,6	6.500	1.098	20,3
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	1.183	217	22,5	12.297	2.801	29,5

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im November 4.242 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 30. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 458 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im November 1.069 Stellen, das waren 15 oder 1% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 11.536 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.490 oder 18%.

Im November wurden 1.103 Stellen abgemeldet, 563 oder 34% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

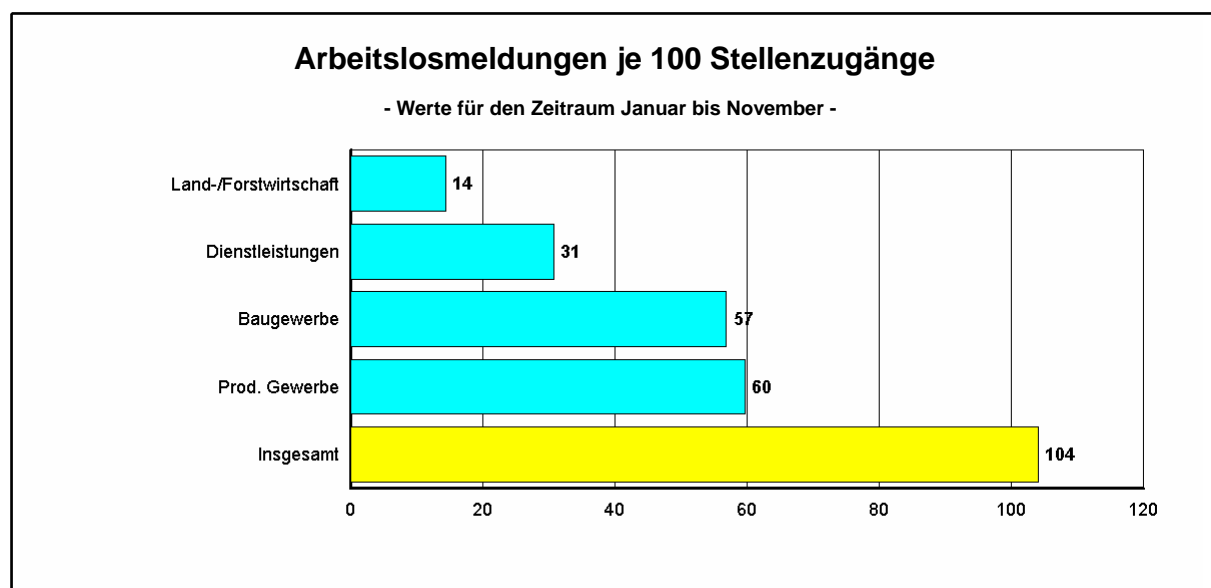
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im November zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.087	100	42	4,0	1069	100	15	1,4
dar.: Land- und Forstwirtschaft	5	0,5	0	0,0	3	0,3	-79	-96,3
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	49	4,5	-18	-26,9	139	13,0	5	3,7
Baugewerbe	25	2,3	-13	-34,2	52	4,9	3	6,1
Dienstleistungen	258	23,7	18	7,5	875	81,9	89	11,3
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	99	9,1	6	6,5	159	14,9	-12	-7,0
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	97	8,9	11	12,8	531	49,7	-6	-1,1
öffentliche und private Dienstleister	62	5,7	1	1,6	185	17,3	107	137,2

Für den Zeitraum Januar bis November ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



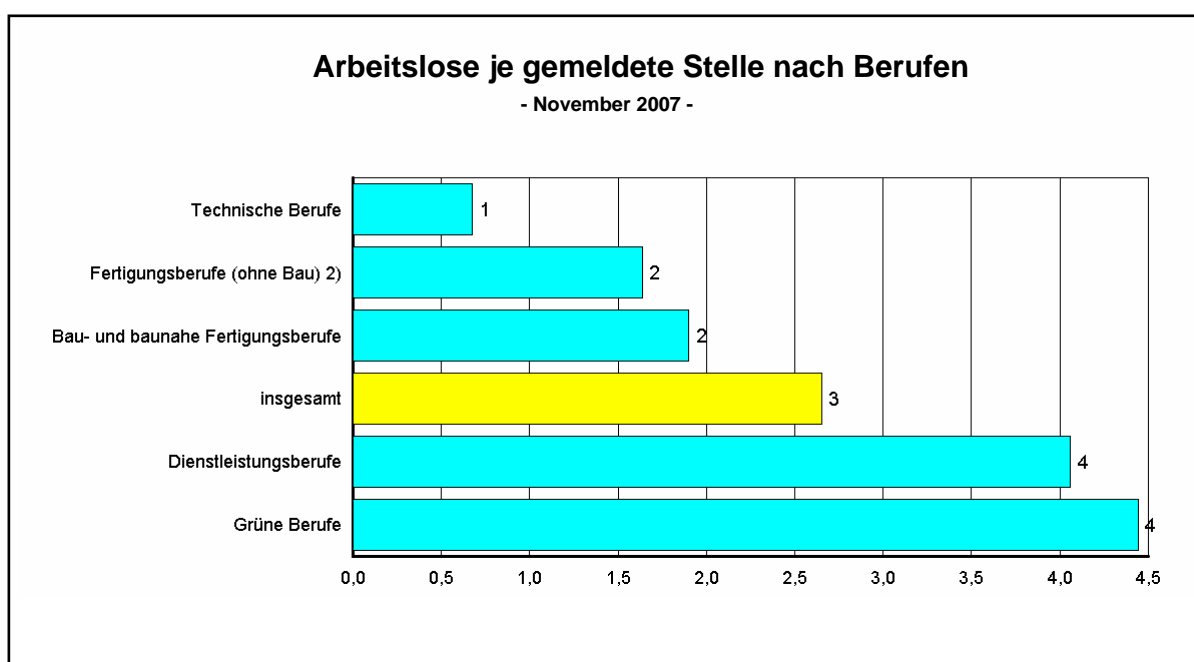
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende November stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	11.244	100	-2.531	-18,4	4.242	100	458	12,1
dar.: Grüne Berufe	160	1,4	19	13,5	36	0,8	-254	-87,6
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	3.432	30,5	-508	-12,9	2.095	49,4	294	16,3
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	536	4,8	-120	-18,3	282	6,6	22	8,5
Technische Berufe	199	1,8	-105	-34,5	294	6,9	50	20,5
Dienstleistungsberufe	6.128	54,5	-1.789	-22,6	1.509	35,6	321	27,0
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.213	10,8	-157	-11,5	335	7,9	69	25,9
Verkehrsberufe	1.139	10,1	-423	-27,1	429	10,1	17	4,1
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.428	12,7	-474	-24,9	286	6,7	95	49,7
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	302	2,7	-62	-17,0	43	1,0	23	115,0
Medien- und künstlerische Berufe	62	0,6	-36	-36,7	12	0,3	-8	-40,0
Gesundheitsdienstberufe	275	2,4	-29	-9,5	105	2,5	54	105,9
Sozial- und Erziehungsberufe	418	3,7	-138	-24,8	113	2,7	49	76,6
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.291	11,5	-470	-26,7	186	4,4	22	13,4

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



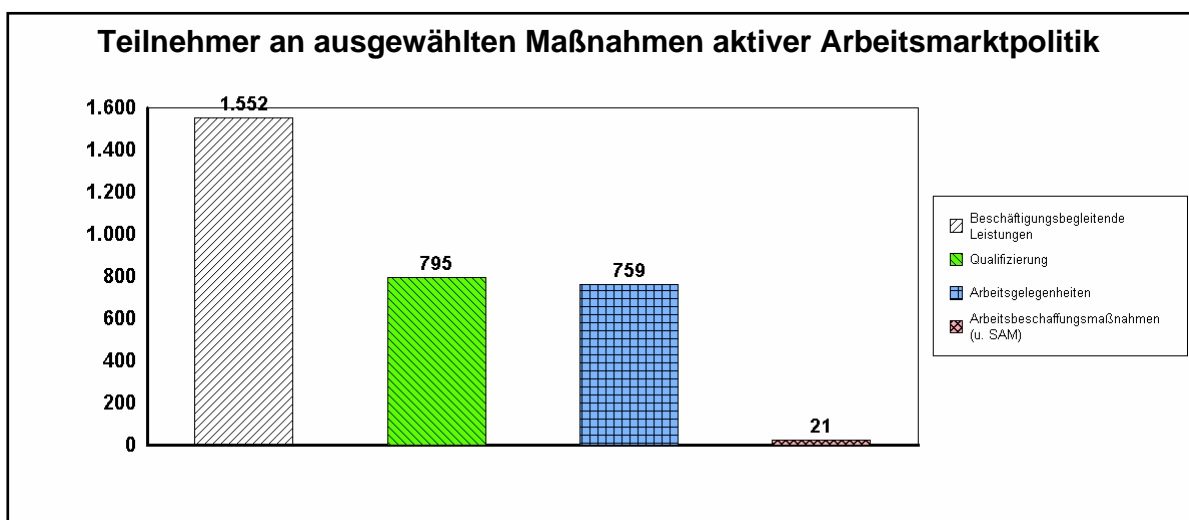
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.552	-19	-1,2	42	2,8
davon in: abhängiger Beschäftigung	580	4	0,7	176	43,6
Selbständigkeit	972	-23	-2,3	-134	-12,1
darunter: Gründungszuschuss	613	21	3,5	485	378,9
Existenzgründungszuschuss	323	-40	-11,0	-411	-56,0
Qualifizierung	795	-15	-1,9	-60	-7,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	21	0	0,0	-28	-57,1
Arbeitsgelegenheiten	759	-46	-5,7	-35	-4,4



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	139	-11	-7,3	1.869	134	7,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	84	13	18,3	1.123	297	36,0
Selbständigkeit	55	-24	-30,4	746	-163	-17,9
darunter: Gründungszuschuss	51	5	10,9	664	535	414,7
Qualifizierung	534	34	6,8	5.951	356	6,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	5	-11	-68,8	59	-43	-42,2
Arbeitsgelegenheiten	88	-49	-35,8	1.676	-326	-16,3

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.